

rsitzen- bands, sowie Dingolfings Bürger-  
wehrver- meister Josef Pellkofer bei.

Mit dem Training sollen die Ein-  
satzfahrer kontrolliertes Verhalten

Feuerwehren im Freistaat weiter-  
- al

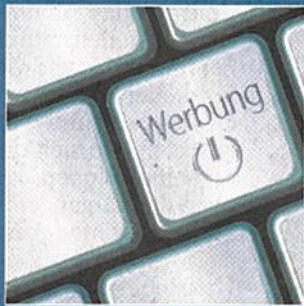
schichten.“ Aufgrund gravierender  
Standortnachteile der Landkreise

Berlin für die Belange unserer Re-  
- pnp

thema  
Erfolgreich  
ben

gstermin:  
6. Februar 2013  
nahmeschluss:  
Februar 2013

ationen zu dieser  
entlichung erhalten  
mediaberatern oder  
0851) 802 518.



Fotos: PNP - Benjamin Thom/pixello.de - Gerd Altmann/pixello.de

Passauer Neue Presse  
mit ihren Lokalausgaben

[www.pnp.de](http://www.pnp.de)

leitung.

# „Wissenswerkstatt“ Passau: Anlaufstation für junge Tüftler

## Eröffnung der von der ZF getragenen neuen Bildungseinrichtung



**Tüftelei für die prominenten Ehrengäste** Landrat Franz Meyer (v.r.), vbm-Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt, Wilhelm Rehm (ZF-Vorstand) und Dr. Manfred Schwab (Vorsitzender „Wissenswerkstatt Passau e.V.“) bei der „Wissenswerkstatt“-Eröffnung: Die rund 60 Ehrengäste schufen einen kleinen Tischventilator als Erinnerungsstück. – Foto: Jäger

**Passau.** In Anwesenheit von rund 60 Initiatoren, Wegbegleitern und Förderern ist gestern die von der ZF am Standort Passau initiierte „Wissenswerkstatt Passau“ eröffnet worden. In dieser neuen Einrichtung im einstigen Hauptpostamt können Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren kostenlos und unabhängig von Schulunterricht und Notenzwang in verschiedenen

Werkstätten und Arbeitsräumen in gut dreistündigen Kursen Technik erfahren, experimentieren und eigene Produkte schaffen. „Junge Tüftler von heute sind die Techniker und Ingenieure von morgen“, sagte Wilhelm Rehm, Mitglied des Vorstands der ZF Friedrichshafen, gestern. Die Einrichtung soll vor allem auch dazu dienen, das Interesse von Kindern für Technik zu fördern

und dem aktuellen Fachkräftemangel zu begegnen. Die ZF am Standort Passau hatte das Projekt initiiert und stellt für das Vorhaben in einem 10-Jahres-Rahmen rund 2 Millionen Euro zur Verfügung. Bis dato wurden in das hochgelobte Vorhaben rund 300 000 Euro investiert. Über 100 000 Euro kamen dabei auch von regionalen Unternehmen sowie von Stadt und Landkreis Passau. – ck